



Damen-Bundesligen 2025

Strukturen und Formate

1. und 2. Damen-Bundesliga

Entscheidungsgrundlagen für die Strukturen und Formate der Damen-Bundesligen 2025:

- 2 Wochenenden
- Jeweils 4 Begegnungen am Samstag maximal
- Jeweils 3 Begegnungen am Sonntag maximal
- → 14 Begegnungen in Summe maximal
- Jeder gegen Jeden
- Kein Schweizer System mehr
- Playoffs bzw. Abstiegsrunden bleiben erhalten, jedoch in reduziertem Umfang

1. und 2. Damen-Bundesliga

Setzungen:

- Der Name „Damen-Bundesliga“ bleibt vorerst erhalten
- Es wird race-to-42 gespielt – NEU: mit der Möglichkeit des Auswechslns

1. und 2. Damen-Bundesliga

Ligastruktur (beide Ligen identisch)

Anzahl Teams	14
Anzahl Ligaspiele	13
Absteiger	jeweils 3
Aufsteiger aus der 2. Liga	3
Anzahl KO-Spiele	maximal 1 - Finale (1. gegen 2.) - Spiel um Platz 3 (3. gegen 4.) - Abstiegsspiel (11. gegen 12.) - 13. und 14. steigen direkt ab
1. Samstag	Ligaspiele 1 - 4
1. Sonntag	Ligaspiele 5 - 7
2. Samstag	Ligaspiele 8 - 11
2. Sonntag	Ligaspiele 12 – 13 plus max. ein KO-Spiel

1. und 2. Damen-Bundesliga

Maßnahmen zur Umstrukturierung

- Aus der 1. Damen-Bundesliga 2024 steigt ein Team weniger ab (Platz 10)
- Aus der 2. Damen-Bundesliga 2024 steigt ein Team zusätzlich auf (Platz 4)
- Es gibt im Jahr 2025 keine Bundesligarelegation und damit keine Aufsteiger in die 2. Damen-Bundesliga

DTFB-Partnertische 2025

- Leonhart
- Ullrich
- Bonzini
- Sonderfall Tornado-Turniere (kein DTFB-Partner)

- Bundesligatischregelung 2025:

Wird innerhalb der DTFB-Strukturen ein ITSF-Turnier auf einem DTFB-Partnertisch ausgerichtet, können die Teams des ausrichtenden Landesverbands dieses Tischmodell für den Bundesligabetrieb wählen.

Werden innerhalb der DTFB-Strukturen mindestens zwei ITSF-Turniere in einer Saison auf einem DTFB-Partnertisch ausgetragen, steht er allen Bundesligateams zur Verfügung.

Das bedeutet, dass in der Bundesligasaison 2025 folgende Tische gewählt werden können:

- Leonhart – von allen Teams
- Ullrich – von allen Teams
- Bonzini - nur von Teams, die 2025 im regionalen Ligabetrieb des STFV gemeldet sind und daran teilnehmen